

Vom Rechnungsprüfungsamt wird gemäß § 110 GemO folgender

## Schlussbericht

erstattet:

Die Jahresrechnung 2006 weist im **VERWALTUNGSHAUSHALT** Ausgaben in Höhe von 29.510,50 € aus. Zur Finanzierung der Ausgaben mussten die beiden Kirchengemeinden Umlagen von insgesamt 29.451,26 € aufbringen. Der Rest in Höhe von 59,24 € ist aus Zinserträgen (33,68 €) und Pachteinnahmen (25,56 €) finanziert.

Die Ausgaben für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Stadtpfarrkirche, des Glockenturms mit Turmuhr und der Archivalien sind ordnungsgemäß belegt und ohne Beanstandung.

Insgesamt sind im VwH überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 6.096,17 € angefallen. Diesen überplanmäßigen Ausgaben hat der Oberbürgermeister am 20.04.2007 nachträglich zugestimmt. Sie sind durch Mehreinnahmen und Wenigerausgaben gedeckt.

Im **VERMÖGENSHAUSHALT** sind Ausgaben i. H. v. 14.280,08 € für verschiedene Instandhaltungsmaßnahmen in der Kirche entstanden. Diese Ausgaben sind durch die Auflösung der Rücklagen in gleicher Höhe gedeckt.

Ein neuer HAR wurde im Jahr 2006 im VmH i. H. v. 8.959,08 € gebildet.

Eine Festgeldanlage besteht seit 2003 nicht mehr.

Abschließend wird festgestellt, dass sich bei der Einzelfallprüfung keine Beanstandungen ergeben haben. Die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Gemeinschaftlichen Kirchenpflege für das Jahr 2006 befindet sich in Ordnung. Dem Gemeinderat in Stiftungssachen kann deshalb empfohlen werden, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 festzustellen.

Biberach, 13. August 2007

  
Alexander Geiger

Anlage: Prüfbericht 2006